

# Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **5 (1889)**

Heft 32

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Denn selbstverständlich kann ein einheitliches Gesetz nicht alles angeblich Gute aus allen kantonalen Gesetzen enthalten, und zwar schon darum nicht, weil ja die Einen als einen Vorzug ihrer Einrichtungen preisen, was Andere scharf verurtheilen. Fehlerlos ist kein Gesetz; darum gebe man sich zufrieden, wenn die Vorzüge viele und der Mängel wenig sind. Und in dieser Beziehung, Mitbürger, dürft ihr Euch versichert halten, daß das vorliegende Werk ein sorgsam durchgearbeitetes ist. Der Entwurf, dem es entstammt, war in der Folge der Zeit der vierte; jeder der drei vorangegangenen stieß auf stärkern Widerstand und Widerspruch, und doch rührten sie von Männern her, die zum Theil weithin als große Kenner und Lehrer des Rechtes genannt werden.

„Mitbürger! Seit zwanzig Jahren arbeitet man auf ein einheitliches Schulbetriebs- und Konkursgesetz hin; seit 15 Jahren verspricht Euch die Verfassung ein solches. Saget Ihr Nein am 17. November, so werden Tausende und aber Tausende von Euch nie wieder Gelegenheit finden, über eine solche Vorlage den Entscheid zu fällen.“

### Submissions-Anzeiger.

Die Postverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung des nachstehend genannten **Fuhrwesenmaterials** für das Jahr 1890. 1) Nadreißstäbe aus Stahl, von verschiedenen Stärkedimensionen im Gesamtgewicht von 15—20,000 Kilogramm. Das Material soll hart, gut schweißbar und in leicht erwärmtem Zustande biegsam sein, sowie bei rascher Abkühlung nicht spröde oder brüchig werden. Die Reißstäbe sind, auf bestimmte Längen abgeschnitten, successive je nach Bedürfnis, franko nach allen schweizer. Eisenbahnstationen zu liefern. 2) Wagenachsen mit Patten, aus geeignetem Material (Eisen oder Stahl), roh oder fertig bearbeitet, im Gesamtgewicht von 1800—2400 Kilogramm (75—100 Stück). Die rohen Achsen, sowie auch die fertig bearbeiteten, sind geschweißt, gerichtet und untertäst zu liefern, gemäß Zeichnung und Vorschrift. Es werden auch Offerten für die Bearbeitung der Achsen allein (inkl. Lieferung der Stoßscheiben, Muttern und Linsen) angenommen. Die Verwaltung behält sich vor, je nach Gutfinden die Lieferung entweder an einzelne oder auch an mehrere Firmen zu übertragen.

Offerten mit genauer Angabe der Qualität und Herkunft des betr. Materials und von Mustern des letztern begleitet sind bis 30. November verschlossen, frankirt und mit der Aufschrift „Eingabe für Lieferung von Fuhrwesenmaterial“ versehen, der Oberpostdirektion einzusenden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Der **Neubau der Pfarrkirche in Menznau** (Luzern) wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Schriftliche Eingaben, sowohl für Einzel-Afforde wie für den Gesamtattford sind bis 30. November der Kirchenbaukommission einzureichen, wo auch Pläne, Bauvorschriften und Affordbedingungen eingesehen werden können.

**Lieferung von Brückenstecklingen.** Die Lieferung nachbenannter Schnittwaaren wird zur Konkurrenz ausgeschrieben (Lieferungstermin 1. März 1890):

50 m <sup>2</sup>	Brückenstecklinge von 5,40 m Länge und 9 cm Dicke
100 m <sup>2</sup>	„ „ „ 4,95 m „ „ 9 cm „
80 m <sup>2</sup>	„ „ „ 4,20 m „ „ 9 cm „
20 m <sup>2</sup>	„ „ „ 3,75 m „ „ 9 cm „
10 m <sup>2</sup>	„ „ „ 7,00 m „ „ 9 cm „

Uebernahmsofferten sind mit Angabe des Preises franko Emmenthal schriftlich und verschlossen dem Baudepartement Luzern einzureichen bis 1. Dezember.

Behufs **Umbau des Schulhauses im Dorfe Schenken** (Luzern) werden sämtliche Zimmer-, Maurer-, Schreiner-, Schlosser-, Gypfer- und Dachdeckerarbeiten, einzeln oder gesammelt, in Afford gegeben. Uffällige Uebernehmer haben ihre Angebote schriftlich und franko bis 2. Dezember an den Gemeinderath abzugeben. Der Bauplan liegt bei Herrn Wicki, Gemeindeammann zur Einsicht auf.

**Lieferung** von solid gearbeiteten Horn-Tischen, mit wenig abgerundeten Ecken und runden Füßen; 4 Stück 140 cm lang, 70 cm breit, 1 Stück 200 cm lang, 70 cm breit. Lieferungstermin bis 10. Dezember 1889. Offerten und Mustertisch an Herrn C. Knobel, med. Droguerie, Lachen (Schwyz).

**Konkurrenz-Ausschreibung.** Die Einwohnergemeinde Bleienbach ist Willens, für das hiesige Zivilstandsamt einen feuersichern Archivschrank anzuschaffen. Fachleute, welche diese Arbeit zu übernehmen gedenken, wollen ihre Preisforderung und eventuelle Zeichnung zu Händen des Gemeinderathes Bleienbach (St. Bern) bis

1. Dezember künftig der Gemeindegemeinschaft einsenden, welche zu näherer Auskunft bereit ist.

**Zementröhren-Lieferung.** Die Torfmooskorporation Weimmoos (Sulgen) eröffnet ammit über die Lieferlegung des der Nordostbahn entlang führenden Abzugkanals mit einer Erdbewegung von zirka 1250 m<sup>3</sup>, sowie für Lieferung von 150 Stück Zementröhren mit 45 cm Lichtweite und zirka 20 m<sup>3</sup> Betonirung Konkurrenz. Bezügliche Eingaben sind innert zehn Tagen zu machen an den Präsidenten benannter Korporation, Herrn Etter-Klaufer in Donzhäusern, bei dem auch Pläne und Beschriebe eingesehen werden können.

**Lieferung von Parquetböden.** Paul Segeffer, Architekt, Luzern, nimmt Offerten entgegen für die Lieferung an das neue Hotel Pilatus Kulm. Dieselben bestehen in 350 Quadratmetern eichenen Kiemen und 1400 Quadratmetern tannenen englischen Kiemen. Die Offerten sind zu stellen bis 15. November nächsthin und können sich beziehen: a) für Lieferung sammt Legen (eichene Böden einmal ölen); b) für Lieferung der englischen Kiemen ohne Legen. c) für das Legen der englischen Kiemen per Quadratmeter. Die Waare muß längstens bis den 15. April 1890 franko Alpnach-Staad geliefert sein. Das Nähere ist bei Obigem zu vernehmen.

Die Maurer-, Beton-, Zimmermanns-, sowie Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, Lieferung der nöthigen H-Eisen werden zur Bewerbung ausgeschrieben. Pläne, Maße u. sind bei D. R. Lobenstein, Hotel Belle-vue in Neuhäusern am Rheinfluss (Schaffhausen) einzusehen, welcher auch Uebernahmsofferten auf ein bloc entgegennimmt.

Die Schreiner-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Gypferarbeiten zum neuen Eilgutgebäude der Bahnhofserweiterung Bern werden unter Fachleuten zur Bewerbung ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen sind im Bureau der Unternehmung, Große Schanze, einzusehen.

### Fragen.

175. Wo kann man Maschinen beziehen zur Verfertigung hölzerner und beinerer Wollennadeln?

176. Wer liefert zugerichtete schwarze Tornister-Kalbfelle und zu welchen Preisen?

177. Wer liefert Schlackenwolle zur Verwendung zwischen den Strichhölzern an Challetbauten?

178. Wer liefert Schaufelstiele, roh oder fertig, dutzendweise?

179. Wer liefert leicht fahrbare Rollwagen (nicht für Geleise) Tragkraft zirka 20 Zentner = 1000 Kilo, zum Transport von Steinen auf Werkplätze und über Straßen?

180. Wo kauft man am besten Gerüstlatten, ca. 6—8 cm dick und etwa 40 cm breit, Länge beliebig, doch nicht unter 3 m? Preisangabe.

181. Wer hat alte, aber noch brauchbare eiserne Ofen für Werkstätten zu verkaufen und zu welchem Preise? Coaks oder Steinkohlenheizung.

182. Wo werden starke Steinkarren, Einrad, mit Walzen, für Baumeister und Schiffleute verfertigt?

183. Wer hat ältere noch in gutem Zustande befindliche Schmiedeseilen zum Spizen von Steinbauwerkzeug zu verkaufen und zu welchem Preise?

184. Wer würde einem Anfänger eine noch brauchbare Drehbank billig gegen baar verkaufen?

185. Welche schweizerische Firma erstellt Holzpflaster?

186. Wer erstellt Küchen-Dampfoch-Installationen?

187. Wer liefert solid und zu annehmbaren Preisen die Eisteile für ein neues Sägewerk?

### Antworten.

Auf Frage 174. In bin in der Lage, sehr vortheilhaft arbeitende, genau regulirende, stehende Dampfmaschinen von 1—1½, 2—3, 4—6 und 8—10 effektiven Pferdekraften mit Spezial-Dampfkesseln für Holzabfall- und Kohlenheizung, zu liefern. Ich würde mich mit dem betreffenden Fragesteller in Unterhandlung zu treten und kann derartige Anlagen im Betriebe vorführen. F. Vormann-Zig, Technisches Bureau in Zürich, 15 Gekner-Allee.

Auf Frage 174. J. Steiner, Wiedikon, hat eine 4—6pferdige Dampfmaschine zu verkaufen.

**Doppelbreite Damentuche** bester Qualität à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1.25 per Meter, sowie doppelbreiten Tresfort anerkannt solidester Qualität à Fr. 1. per Elle oder Fr. 1.65 Centimes per Meter versenden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neueste Modebilder gratis.